

Abschließend sei erwähnt, daß an dieser Stelle ein *Anax imperator* flog, dessen Thorax die typische violettbraune Färbung des *Anax parthenope* aufwies. Auch das Abdomen schien etwas dunkler blau zu sein als bei den typischen *imperator*. Vielleicht handelte es sich um einen *Anax*-Hybriden, wie ihn Bílek (1955) beschreibt.

Zitierte Literatur

- Beaumont, J. de: Bull. Soc. vaudoise Sci. nat. **61**, 256 (1941).
Bílek, A.: Nachr.-Blatt Bayer. Entom. **4**, 115—117 (1955).
Conci und Nielsen: Odonata, in: Fauna d'Italia, Bologna (1956).
Schmidt, E.: Libellen, in: Die Tierwelt Mitteleuropas, Leipzig (1929).
Wenger, O.-P.: Mitt. Schweiz. Entomol. Ges. **28**, 210—213 (1955).

Anschrift des Verfassers:

Dr. Gerhard Juritz, Ettlingen b. Karlsruhe, Zehntwiesenstr. 52

Literaturbesprechung

M. Beier. Tettigoniidae (Pseudophyllinae II). Das Tierreich, Lieferung 74. IX, 396 Seiten. 241 Abbildungen. Verlag Walter de Gruyter & Co. Berlin 1960. Preis geh. 175,— DM.

Im März 1960 erschien in der wohlbekannten Serie „Das Tierreich“ als Lieferung 74 obengenannte Arbeit. Es ist sehr zu loben und erfreulich, daß die Deutsche Zoologische Gesellschaft diese Ausgabe ermöglicht hat. Die Gruppe der *Pseudophyllinae* ist hiermit abgeschlossen, denn der erste Teil erschien 1954 in Trabajos del Instituto español de Entomología:

Dieser zweite Teil behandelt die 7. Tribus *Platyphyllini* bis 13. Tribus *Aspidonotini* und damit ist diese Monographie vollständig. Die erste komplette Monographie wurde geschrieben von Brunner von Wattenwyl im Jahre 1895. Seither sind viele neue Arten und Gattungen beschrieben worden und Korrekturen und Synonymien angegeben. All diese Zufügungen und Änderungen sind von Beier in seine neue Arbeit aufgenommen. Man kann also sagen, daß von dieser Tiergruppe alles zusammengetragen wurde was bis jetzt veröffentlicht ist.

Die Art der Verarbeitung ist genau wie im ersten Teil, also Aufteilung in Genera, Subgenera und Arten, mit deutlichen aber kurz gehaltenen Tabellen und Beschreibungen. Die 241 Figuren sind einfach aber sehr deutlich und unterstützen die Beschreibungen sehr gut. Bei jeder Art ist die geographische Verbreitung angegeben und auch wo sich das Typusexemplar befindet. Bei jeder Art wird auch gleichzeitig die Hauptliteratur vermeldet und auch die Synonymie. Biologische Daten sind wenig angegeben, einfach deshalb, weil keine bekannt sind. Die meisten dieser Insekten leben im Dickicht des Urwaldes oder hoch in den Bäumen und es ist schade, daß die Sammler im allgemeinen wohl Fundort und Datum angeben, meist aber keine biologischen Daten. Dazu kommt noch, daß diese Insekten im Allgemeinen in den Sammlungen selten und nur durch einige Exemplare vertreten sind, oft ist nur das Männchen oder das Weibchen bekannt.

Man muß Dr. Beier Dank sagen für seine schöne Arbeit, die es ermöglicht, die Arten richtig zu determinieren und man muß dem Verlag Walter de Gruyter & Co auch danken für die schöne Ausgabe.

Es ist schade, daß der Preis so hoch ist und dadurch viele nicht in der Lage sind, sich das Werk anzuschaffen.

In Zukunft wird als Lieferung 73 der erste Teil nochmals erneut erscheinen mit Angabe von Literatur und Inhalt.

C. Willemse

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): Willemse Cornelius Joseph Maria (Kees)

Artikel/Article: [Literaturbesprechung 104](#)